

## **Bewerbungsbedingungen**

zum offenen Verfahren nach § 15 VgV

„Rahmenvereinbarung zur Einrichtung eines Dienstrad-Leasing-Angebots“

Vergabenr.: SGT26-10-02

### **I. Formale Anforderungen an das Angebot**

#### **1. Angebotsfrist**

Das Angebot muss bis zum

**16.07.2026 um 10:00 Uhr**

eingegangen sein. Zur Wahrung der Frist kommt es auf den vollständigen Eingang des Angebots an.

#### **2. Formale Anforderungen an das Angebot**

Das Angebot kann nur elektronisch über den Vergabemarktplatz Westfalen ([www.vergabe-westfalen.de](http://www.vergabe-westfalen.de)) eingereicht werden. Das elektronische Angebot ist zwingend in dem dafür vorgesehenen Bereich auf der Vergabeplattform hochzuladen. Es darf auf keinen Fall über die Bieterkommunikation, per E-Mail oder anderweitig abgegeben werden, da das Angebot dann sofort einsehbar ist, was zwingend den Ausschluss zur Folge hat.

Das Angebot muss vollständig in deutscher Sprache verfasst worden sein.

#### **3. Losweise Vergabe**

Eine Aufteilung der Leistung in Lose findet nicht statt.

#### **4. Nebenangebote/Alternativangebote/mehrere Hauptangebote**

Die Abgabe von Nebenangeboten, Alternativangeboten oder mehr als einem Hauptangebot ist nicht zulässig.

### **II. Inhaltliche Anforderungen an das Angebot**

#### **1. Einzureichende Unterlagen**

Folgende Unterlagen sind als Bestandteil des Angebots einzureichen:

- ausgefülltes Angebotsschreiben (Formular „C01\_Angbotsschreiben“, siehe II.2)
- ggf. Bietergemeinschaftserklärung (siehe II.3.)

- ggf. Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (Formular „C05\_Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen“ siehe II.4.)
- Referenzliste (siehe II.5.b)
- ausgefüllte Bewertungsmatrix (Formular „C02\_Bewertungsmatrix“, siehe II.6.)
- ausgefüllte Eigenerklärung nach § 19 Abs. 3 MiLoG (Formular „C03\_Eigenerklärung nach 19 Abs. 3 MiLoG“, siehe II.7.)
- ausgefüllte Eigenerklärung EU-Sanktionen (Formular „C04\_Eigenerklärung-NRW-Sanktionen-EU\_523 EU, siehe II.7.)
- Liste mit Händlern, Adressen und Kontaktdaten (siehe Leistungsverzeichnis Punkt 1.1)
- ggf. Angaben zu Untergrenzen als Mindestwert (siehe Leistungsverzeichnis Punkt 1.2)
- Angaben zum Leasingfaktor für jede mögliche Laufzeit (siehe Leistungsverzeichnis Punkt 1.2, Punkt 2.4)
- Angaben zu Häufigkeit und Format der Schulungen (siehe Leistungsverzeichnis Punkt 2.1)
- Angaben zum frühestmöglichen Erstattungszeitpunkt sowie eine etwaige Kostendeckelung der Fahrradversicherung (siehe Leistungsverzeichnis Punkt 3)
- Auflistung des leasingfähigen Zubehörs (siehe Bewertungsmatrix Punkt 1)
- Auflistung der Erstattungs-/Reparaturkonditionen (siehe Bewertungsmatrix Punkt 3)
- Auflistung der Konditionen zur Mobilitätsgarantie (siehe Bewertungsmatrix Punkt 4)
- Auflistung der Konditionen der Inspektionen (siehe Bewertungsmatrix Punkt 4)
- Auflistung der Konditionen zur vorzeitigen, kostenfreien Rückgabe des Fahrrads oder kostenfreien Weiternutzung (siehe Bewertungsmatrix Punkt 5)

## **2. Angebotsschreiben**

Dem Angebot ist das vollständig ausgefüllte Angebotsschreiben voranzustellen.

Für die elektronische Abgabe von Angeboten ist die Abgabe in Textform ausreichend.

Zur Wahrung der Textform genügt die Einreichung des elektronischen Angebots über das Vergabeportal. Unterschrift oder Firmenstempel sind nicht erforderlich. Ein elektronisch über das Vergabeportal eingereichtes Angebot gilt als für den Bieter abgegeben. Die im Vergabeportal anzugebende Person wird als vertretungsberechtigt angesehen. Falls das Angebot abweichend davon von einer anderen Person für den Bieter abgegeben werden soll, ist diese am Ende des Angebotsschreibens namentlich zu bezeichnen. Auch in diesem Fall ist keine Unterschrift notwendig.

## **3. Bietergemeinschaften**

Wird das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben, hat die Bietergemeinschaft mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,

- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,

- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
- dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

#### **4. Nachunternehmerleistungen**

Ist es seitens des Bieters vorgesehen, dass im Falle einer Auftragserteilung Leistungen des Leistungsverzeichnisses durch einen Nachunternehmer ausgeführt werden, so hat der Bieter Art und Umfang der Leistungen im Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (Formular „C05\_Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen“) aufzuführen und mit der Angebotsabgabe einzureichen.

#### **5. Eignungskriterien und -nachweise / Eignungsleihe**

##### **a) Eignungskriterien**

Eignungskriterien sind

1. Eintragung in ein Berufsregister.
2. Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren.
3. ein Insolvenzverfahren ist nicht beantragt oder eröffnet oder ein Antrag auf Eröffnung mangels Masse abgelehnt worden.
4. das Unternehmen befindet sich nicht in Liquidation.
5. die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialversicherungsbeiträgen wurde ordnungsgemäß erfüllt.
6. Anzahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten.
7. Referenzen über vergleichbare Leistungen in den letzten 3 Jahren.
8. Mind. 10 kooperierende Fachhandelsbetriebe im Umkreis von 50 km.

##### **b) Eignungsnachweise**

Bieter haben zum Nachweis der Eignung für die Eignungskriterien unter a) Ziff. 1 bis 6 entsprechende Eigenerklärungen im Angebotsschreiben (Formular „C01\_Angebots-schreiben“) abzugeben.

Zum Nachweis der Eignung für das Kriterium unter a) Ziff. 7 hat der Bieter eine Referenzliste einzureichen. Die Referenzliste soll folgende Angaben enthalten:

- Name und die Anschrift des Auftraggebers,
- die Ansprechperson des Auftraggebers mit Telefonnummer,
- der Leistungsgegenstand,
- der Leistungszeitraum.

Zum Nachweis der Eignung für die Kriterien unter a) Ziff. 8 hat der Bieter eine Liste mit Händlern, Adressen und Kontaktdaten einzureichen.

### **c) Eignungsleihe**

Den Bietern/Bietergemeinschaften steht die Möglichkeit der Eignungsleihe unter den gesetzlichen Vorgaben offen. Zum Nachweis, dass die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, kann zum Beispiel eine Verpflichtungserklärung des anderen Unternehmens eingereicht werden.

### **6. Bewertungsmatrix und Vertragsbedingungen**

Die Bewertungsmatrix ist ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen. Das Vergütungsangebot ist ausschließlich unter Verwendung der bereitgestellten Bewertungsmatrix zu unterbreiten.

Die Vertragsbedingungen müssen nicht mit dem Angebot eingereicht werden.

Durch die Unterzeichnung des Angebotsschreibens wird die Bewertungsmatrix Bestandteil des Angebots. Gleiches gilt für sämtliche Vertragsbedingungen und das Leistungsverzeichnis.

### **7. Eigenerklärungen**

Es sind folgende Eigenerklärungen abzugeben, für die jeweils die genannten, vom Auftraggeber vorgegebenen Formblätter zu verwenden sind:

- Eigenerklärung nach § 19 Abs. 3 MiLoG
- Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5ki Absatz 3 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022

Bei Bietergemeinschaften ist die Eigenerklärung nach § 19 Abs. 3 MiLoG von jedem Mitglied einzureichen. Macht der Bieter von der Möglichkeit der Eignungsleihe Gebrauch, sind die Eigenerklärung nach § 19 Abs. 3 MiLoG und Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5ki Absatz 3 der Verordnung (EU) 2022/576 auch von allen Drittunternehmen, auf deren Kapazitäten sich der Bieter beruft einzureichen.

## **III. Kommunikation/Rückfragen**

Die Kommunikation erfolgt ausschließlich über das Vergabeportal. Rückfragen sind ausschließlich über das Vergabeportal an den Auftraggeber zu richten. Zur Wahrung der Transparenz des Verfahrens werden alle Bieterfragen in einer Fragen- und Antwortenliste unter anonymisierter Wiedergabe der Frage beantwortet. Über neue Bieterinformationen werden nur diejenigen Bieter unaufgefordert informiert, die sich in dem Vergabeportal registriert haben. Alle übrigen Interessenten sind gehalten, sich regelmäßig in dem Vergabeportal über Bieterinformationen zu informieren.

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe über das Vergabeportal darauf hinzuweisen.

## **IV. Zuschlagskriterien**

Die Auftragsentscheidung wird anhand der folgenden Zuschlagskriterien getroffen. Die Gewichtung der Kriterien entspricht dem Verhältnis der jeweiligen Höchstpunktwerte:

Nr.	Kriterium	Höchstpunktzahl
<b>1</b>	<b>Preis</b>	<b>30</b>
1.1	<i>Monatliche Leasingrate (exkl. USt)</i>	10
1.2	<i>Monatliche Versicherungsprämie – kleinster Tarif (exkl. USt)</i>	10
1.3	<i>Monatliche Versicherungsprämie – größter Tarif (exkl. USt)</i>	10
<b>2</b>	<b>Bewertung der Leistungen</b>	<b>70</b>
2.1	<i>Bezug von Fahrrad und Zubehör</i>	7,5
2.2	<i>Abwicklung, Laufzeit und Preisgestaltung</i>	10
2.3	<i>Versicherung des Fahrrads</i>	15
2.4	<i>Sonstige Leistungen</i>	4
2.5	<i>Ausfallversicherung für den Arbeitgeber</i>	20
2.6	<i>Ende der Laufzeit</i>	10
2.7	<i>Sonstiges</i>	3,5
	Maximaler Gesamtpunktwert	100

## 1. Preis

Es wird das Vergütungsangebot des Bieters gewertet. Das Kriterium Preis ist in drei voneinander unabhängigen Unterkategorien aufgeteilt. Eine detaillierte Beschreibung der Preise entnehmen Sie bitte der Bewertungsmatrix. Grundlage ist die vom Bieter in der Bewertungsmatrix angegebene Vergütung (brutto) für jede der drei Preis-Kategorien.

Das Angebot mit der niedrigsten Vergütung in dem jeweiligen Unterkriterium, welches nicht auszuschließen ist, erhält 10 Punkte. Höhere Vergütungsangebote erhalten einen Punktwert entsprechend der nachfolgenden Formel für jedes Unterkriterium:

$$P_{(Angebot)} = 10 - \frac{V_{(Angebot)} - V_{(Min)}}{V_{(Min)}} * 10$$

$P_{(Angebot)}$  = Punktwert für das zu bewertende Vergütungsangebot

$V_{(Angebot)}$  = Vergütung des zu bewertenden Angebots in Euro

$V_{(Min)}$  = Vergütung des niedrigsten Angebots in Euro

Ergibt die Formel einen negativen Punktwert, wird das Angebot mit 0 Punkten bewertet.

## 2. Bewertung der Leistungen

Gegenstand der Bewertung des Kriteriums „Bewertung der Leistungen“ sind die Angaben des Bieters in der von ihm ausgefüllten Bewertungsmatrix und den eingereichten Unterlagen.

Die Bewertung der Angaben des Bieters erfolgt getrennt für jede der sieben in der Bewertungsmatrix aufgeführten Kategorie. Der Bewertungsmaßstab für das einzelne Kriterium ist der Bewertungsmatrix zu entnehmen.

Die Punkte, die der Bieter zu jeder Kategorie erzielt hat, werden zu einer Gesamtpunktzahl für das Zuschlagskriterium „Bewertung der Leistungen“ addiert.

### **3. Zuschlagsentscheidung**

Die zu den Zuschlagskriterien „Preis“ und „Bewertung der Leistungen“ erreichten Punkte werden zu einer Gesamtpunktzahl addiert.

Der Bieter mit der höchsten Gesamtpunktzahl erhält den Zuschlag.

## **V. Bindefrist**

Die Bindefrist läuft bis zum 21.08.2026.